

HNO-Phoniatrie-Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Matthias Weikert u. Dr. med. Joachim Fuhrmann u. Dr. med. Iris Hake
93051 Regensburg - Paracelsusstr. 1 - Im GesundheitsForum bei den ARCADEN

Allergologie Stimm-u.Sprachstörungen

Operative Tätigkeit: Belegarzt Krkh. Barmh. Brüder - Klinik St.Hedwig u. Ambulante Operationen im CRC

Tel: 0941/29707-0 Fax: 0941/29707-29

www.forumhno.de e-mail: info@forumhno.de Inst.Nr. 74135085 KV-Nr. 68/13193

Liebe Eltern,

bei Ihrem Kind ist ein operativer Eingriff vorgesehen. Es sollen gemäss der Untersuchung und Beratung die Rachenmandeln (= Adenoide) und/oder Gaumenmandeln (= Tonsillen) entfernt werden. Ferner ist geplant einen Trommelfellschnitt (= Parazentese) mit und ohne Paukenröhrchen (= Paukendrainage) durchzuführen. Eine Kehlkopfspiegelung erweist sich als sinnvoll, um bei Ihrem Kinde die Schlund und Kehlkopfverhältnisse zu untersuchen. Dieser Eingriff wird in Vollnarkose in der Klinik St. Hedwig der Krankenhäuser Barmherzige Brüder Regensburg durchgeführt.

Ein bis zwei Wochen vor dem geplanten Aufnahme- und/oder Operationstag in der Klinik St. Hedwig sollten Sie bitte mit Ihrem Kind den Kinderarzt oder Hausarzt (Allgemeinarzt) aufsuchen, damit dort die Operationsvorbereitungen erfolgen: Körperliche Untersuchung, insbesondere auf Herz- und Lungenfunktion, Blutuntersuchungen (Labor), ggf. Lungenfunktionskontrolle und ein EKG.

Wir dürfen Sie bitten, mit diesen Befunden Ihres Kinder- und/oder Hausarztes, mit einem Überweisungsschein für den Narkosearzt und/oder rot-weißen Einweisungsschein für die Klinik St. Hedwig (Krankenhaus-Einweisung) - beides wird von unserer Praxis ausgefüllt -, ferner der Narkose-Einverständniserklärung (gelber Zettel) und dem Befundbogen (weiß) sich in der Kinderklinik St. Hedwig einzufinden: In der Regel Dienstag Mittag 14.00 Uhr vor dem OP-Tag Mittwoch. An diesem Dienstag werden noch einmal alle wesentlichen Punkte zur Operationsvorbereitung und zur Operation mit dem Narkosearzt besprochen. Lassen Sie sich nicht durch die vielen Zettel durcheinanderbringen (3 bis 4 Zettel), die Vorbereitungen sollten möglichst umfassend und gewissenhaft erfolgen.

Hier noch einmal die Adresse und Tel. Nr. der Klinik St. Hedwig:

Steinmetzstr. 1-3, 93049 Regensburg, Tel.: 0941-369-98.

Parkplätze finden sich direkt am Klinikgelände und an den angrenzenden Strassen wie Steinmetz Strasse, Hans-Huber-Strasse, Carl-Strasse oder auch Dechbettener Strasse.

Nach dem Narkose-Aufnahme-Gespräch am Dienstag ab 14.00 wird Ihnen dann die Station und auch das Zimmer gezeigt, wo Ihr Kind am Operationstag, bzw. Aufnahmetag sein wird. Manchmal kann die Station im voraus nicht genau genannt werden, wir bitten um Ihr Verständnis; die Mitaufnahme eines Elternteils ist in der Regel möglich. Bitte sagen Sie dies bei der Terminvereinbarung einer unserer Mitarbeiterinnen. Für die größeren Operationen, zu denen Ihr Kind 1- bis 2 Nächte, bis maximal 1 – 2 Wochen, stationär liegen soll, ist die Aufnahme bereits 1 Tag vorher, **also am Dienstag Mittag**, vorgesehen, bitte finden Sie sich **bis spätestens 15.00 Uhr** auf der Ihnen zugeteilten Station (die Sie an der Pforte erfragen können) ein. Am nächsten Tag, in der Regel **Mittwoch**, ist dann der **Operationstag**. Zur Beruhigung erhält Ihr Kind auf der Station einen Saft. Sie werden von den HNO- Ärzten der Gemeinschaftspraxis Dr. med. Weikert oder Dr. med. Fuhrmann persönlich operiert, wenngleich Ihr Kind in der Sprechstunde von einem der Facharzt-Assistenten(innen) untersucht wurde.

Die Operationsdauer für die Nasenrachenmandel- (= Polypen) Operation dauert ca. 15 Minuten, einschließlich der Ohreingriffe und der Kehlkopfspiegelung. Die Operationsdauer für die Mandelausschälung (= Tonsillektomie) kann bis zu 45 Minuten dauern.

Die möglichen Komplikationen wurden im Vorgespräch besprochen.

Die Hauptkomplikation der Mandelausschälung (= Tonsillektomie) ist die Nachblutung; daher ist für die Tonsillektomie die stationäre Verweildauer von 6 bis 7 Tagen unabdinglich. Für möglichen Blutverlust sind Bluttransfusionen in der Regel nicht erforderlich, wenngleich dies in extrem seltenen Fällen und bei schweren Notfällen notwendig sein kann. Eine vorherige Eigenblutspende ist nicht notwendig. Über das Verhalten nach der Operation werden Sie im Krankenhaus noch einmal genau informiert. Z.B. dürfen Sie Ihrem Kinde nur bestimmte Speisen und Getränke verabreichen, insbesondere scharfe und heiße Speisen/Getränke sind abzuraten. Bei einer Mandel-Operation (= Tonsillektomie) wird das Kind in der Regel am Montag früh entlassen. Eine frühere Entlassung ist in der Regel nicht möglich, hauptsächlich wegen der Nachblutungsgefahr; eine Nachblutung zu Hause bedeuten für Sie enorme Schwierigkeiten, Komplikationen und Stress. Daher also unbedingt der stationäre Aufenthalt bei der Tonsillektomie. Wenn, was sehr selten ist, und was wir natürlich nicht wünschen, zusätzliche Komplikationen auftreten würden, müsste Ihr Kind noch ein paar Tage länger bleiben. Wir haben die sehr gute Möglichkeit in der Kinderklinik St. Hedwig weitere Spezialisten wie Kinderchirurgen, Kinderärzte und Narkoseärzte hinzuzuziehen.

Wir wünschen für die Operation Ihres Kindes alles Gute und viel Erfolg. Nach den eingehenden Beratungen und Untersuchungen haben Sie sicher die richtige Wahl getroffen.

Für weitere Fragen können Sie sich jederzeit an unser Praxisteam wenden.

Noch ein Bitte: Halten Sie bitte die Termine zum Narkose-Vorgespräch, in der Regel am Dienstag Mittag ab 14.00 Uhr, und die Aufnahmezeit für stationäre Kinder auch am Dienstag spätestens bis 15.00 Uhr, oder für ambulanter Kinder der Tagesklinik am Mittwoch Früh bis 6.30 Uhr ein. Sollte Ihr Kind den geplanten Operationstermin nicht wahrnehmen können, bitten wir um umgehende Benachrichtigung. Entweder wenden Sie sich bitte bei uns in der Praxis (Anrufbeantworter) oder direkt an die Klinik Tel.: 0941-369-98).

Wir danken für Ihr Verständnis und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihr

Praxisteam der Phoniatrie-Pädaudiologie-HNO-Gemeinschaftspraxis Dr. Weikert/Dr.Fuhrmann